

Übung 1: 1. Viele Besucher sind von weit her zu dem Konzert angereist. 2. Der Verkehr ist fast zum Erliegen gekommen. 3. Viele haben sich nur im Schrittempo fortbewegt. 4. Die meisten Besucher haben das Konzert aber trotzdem pünktlich erreicht. 5. Die Besucher sind den Anweisungen der Platzanweiser gefolgt. 6. Viele sind in der Pause dem Gedränge entflohen und haben sich ins Freie begeben. 7. Nur wenige sind schon in der Pause nach Hause gegangen. 8. Am Ende des Konzerts hat sich das Publikum vor Begeisterung von seinen Plätzen erhoben. 9. Die Fans haben sich nach vorn gedrängt. 10. Sie sind dicht an das Podium herangegangen. 11. Sie haben sich den Künstlern so weit wie möglich genähert. 12. Einige Fans sind sogar auf das Podium geklettert. 13. Die Künstler sind wegen des starken Beifalls immer wieder auf der Bühne erschienen. 14. Erst dreißig Minuten nach Ende der Veranstaltung haben die letzten die Konzerthalle verlassen.

Übung 2: 1. Die Rennfahrer sind täglich zum Training gefahren. 2. Sie haben ihre Rennwagen in die Garage gefahren. 3. Die Fahrer haben ihre Rennwagen gestartet. 4. Für die Bundesrepublik sind vier Fahrer gestartet. 5. Einige Rennfahrer sind mit eigenen Sportflugzeugen zum Rennen geflogen. 6. Sie haben die Sportflugzeuge zum Teil selbst geflogen. 7. Vor dem Rennen haben sie genaue Erkundigungen über das Wetter eingelesen. 8. Die Rennfahrer sind unter dem Jubel der Zuschauer in das Stadion eingefahren. 9. Mechaniker haben Ersatzreifen herangerollt. 10. Die Rennwagen sind langsam zum Start gerollt. 11. Staubwolken sind hinter ihnen hergezogen. 12. Ein Transporter hat einen Ersatzwagen hinter sich hergezogen. 13. Der Fahrer ist mit einem Ruck angefahren. 14. Zum Glück hat er niemanden angefahren. 15. Die Wagen sind davongefahrt. 16. Der ohrenbetäubende Lärm der Motoren hat einige Zuschauer in die Flucht gejagt.

Übung 3: 1. Sicherheitskräfte sind durch das Gelände gestreift. / Sicherheitskräfte haben das

Gelände durchstreift. 2. Ballonfahrer sind während des Rennens über das Gelände geflogen / haben das Gelände überfliegen. 3. Die Rennfahrer sind in ihre Rennwagen gestiegen / haben ihre Rennwagen bestiegen. 4. Ein Rennwagen ist durch eine Absperrung gefahren / hat eine Absperrung durchfahren. 5. Die Rennfahrer sind um den verunglückten Wagen herumgefahren / haben den verunglückten Wagen umfahren. 6. Einige Fans sind auf die Ehrentribüne geklettert / haben die Ehrentribüne erkllettert. 7. Der Sieger ist zur Siegerehrung auf das Siegerpodest gestiegen / hat das Siegerpodest bestiegen. 8. Einige Fans sind über die Absperrungen gesprungen / haben die Absperrungen übersprungen.

Übung 4: Bald nachdem Brigitte und Thomas in den Stand der Ehe getreten waren, ist das erste Kind zur Welt gekommen. Damit ist ihr größter Wunsch in Erfüllung gegangen. Die junge Mutter ist sehr liebevoll mit ihrem Kind umgegangen. Dem jungen Vater ist diese Fürsorge manchmal zu weit gegangen. Und das Kindergeschrei ist ihm oft auf die Nerven gegangen. Trotzdem ist er nicht aus der Haut gefahren. Im Gegenteil: Bei der Kinderpflege ist er ihr oft zur Hand gegangen. Und wenn das Kind geschlafen hat, ist er wie auf Eiern durch die Wohnung gegangen. Allerdings ist Thomas bei seiner Frau immer mehr in den Hintergrund getreten. In ihren Gesprächen ist es fast nur noch um das Kind gegangen. Finanziell sind sie über die Runden gekommen, obwohl das Kind ins Geld gegangen ist. Der vielbeschäftigten Mutter ist zu Hause mit der Zeit die Decke auf den Kopf gefallen. Brigittes Unzufriedenheit ist klar zutage getreten. Deshalb ist sie auf die Idee gekommen wieder halbtags zu arbeiten. Thomas ist sofort auf diesen Vorschlag eingegangen. Sein Organisationsstalent ist jetzt voll zum Zuge gekommen. Mit seiner Hilfe ist die Arbeitssuche glatt über die Bühne gegangen. Brigitte ist bei einer angesehenen Firma untergekommen. Gleichzeitig ist eine akzeptable Kinderfrau in Erscheinung getreten. Das neue Leben ist manchmal über Brigittes Kräfte gegangen, aber im Allgemeinen ist die junge Familie mit der neuen Organisation ihres Alltags gut zurechtgekommen.

Übung 5: 1. Sie ist mit der Tür ins Haus gefallen und (ist) nicht wie die Katze um den heißen Brei herumgegangen/herumgeschlichen. 2. Er ist aus allen Wolken gefallen. 3. Das ist ihm gegen den Strich gegangen. 4. ..., bis ihm der Hut hochgegangen ist. 5. ... und sei nicht aus dem Rahmen gefallen. 6. Schon bisher ist sie auf keinen grünen Zweig gekommen. 7. Sie ist noch nicht auf den (richtigen) Trichter gekommen. 8. ... ist er mit ihr hart ins Gericht gegangen. 9. Ihr ist ein Stein vom Herzen gefallen. 10. ..., sie ist der Sache bisher noch nicht auf den Grund gegangen.

Übung 6: 1. hat am Kran gependelt 2. ist aus dem Felsen gesprudelt 3. ist hinausgeschwappt 4. hat gesprudelt 5. ist geschossen 6. ist getropft 7. hat getropft 8. hat geschwankt 9. ist geschwebt 10. ist gebummelt 11. ist gewankt 12. haben geflattert 13. hat gebebt 14. ist gependelt 15. ist umgedreht

Übung 7: Im letzten Sommer sind wir einen Tag auf Exkursion gegangen. Wir sind mehrere Stunden mit dem Bus gefahren. Einer der Studenten hat den Bus gefahren. Gleich nach der Ankunft sind wir einen steilen Berg hinaufgekllettert und (sind) auf der Suche nach Steinen den ganzen Berg Rücken entlangelaufen. So sind wir den halben Tag durch die Natur gestreift. Plötzlich ist ein Student ausgerutscht und (ist) den Hang hinuntergestürzt. Wir sind dann auch den Berg hinuntergerannt und (sind) ihm zu Hilfe gekommen. Zwei haben ihn zum Bus getragen und (haben ihn) gleich ins Krankenhaus gefahren. Wir sind zu Fuß zum nächsten Ort gegangen. Wir sind drei Stunden marschiert und (sind) dann mit dem Zug zurückgefahren. So hat die Exkursion ein vorzeitiges Ende gefunden.

Übung 8: 1. ..., bin ich Bus / Straßenbahn / Rad / Zug gefahren. 2. ... bin ich ... Schlittschuh gelaufen. 3. ... bin ich ... Galopp / Schritt / Trab geritten. 4. ... bin ich Achterbahn / Karussell / Riesenrad gefahren. 5. ... bin ich nicht mehr Ski gelaufen. 6. ... bin ich Boot / Kahn / Kajak / Kanu / Schiff gefahren. 7. Ich bin ... Auto / Motorrad gefahren. 8. ...

bin ich Lift / Seilbahn / Schliff gefahren; ... Rollschuh / Ski ich Sturm gegen ... gelaufen

Übung 9: 1. Er ist noch nie ohne Sicherheitsgurt gefahren nie mehr als acht Stunden .. 3. Er hat seine neuen Autos 4. Er ist noch nie ... gerast; einen Radfahrer angefahren Schritt gefahren. 7. Er hat nicht gefahren. 8. Er hat sich ... se 9. Er ist noch nie Gefähr gel... Kollegen nach Hause gefahren ... Sturm gelaufen. 12. Auto gefahren.

Übung 10: 1. ist/hat geschklattert 3. hat/ist gesurft 4. is geschwommen 6. haben/sim gerodelt 8. ist geritten 9. hat 10. ist gerudert

Übung 11: 1. sind sich in d 2. hatte sich verspätet 3. war Nerven gegangen 4. waren si Rücken gefallen 5. sind sie si Wege gegangen 6. sind sie sic gekommen 7. sind sie sich be sich entgegengekommen 9. s nicht ausgewichen, sondern einander zu bewegt und sind Hals gefallen 10. sind sie sich kommen

Übung 12: Zustand: (2) (4) (19) Zustandsveränderung: (1 (10) (11) (12) (14) (15) (16) (1

Übung 13: 1. Die Suppe hat stand) – Sie ist übergekocht. (rung) 2. Das Mädchen hat ge stand) – Es ist aber nicht erns (Zustandsveränderung) 3. Er i gestanden. (Zustandsverände lange an der Haltestelle gestan standsveränderung) – Es hat z schlafen. (Zustand) 5. Es hat (Zustand) – Das Eis ist aufgeta

1. Viele Besucher sind von weit
n Konzert angereist. 2. Der Verkehr
n Erlegen gekommen. 3. Viele
1 nur im Schrittempo fortbewegt.
sten Besucher haben das Konzert
dem pünktlich erreicht. 5. Die Be-
d den Anweisungen der Platzanwei-
6. Viele sind in der Pause dem
entflohen und haben sich ins Freie
7. Nur wenige sind schon in der
1 Hause gegangen. 8. Am Ende des
at sich das Publikum vor Begeist-
einen Plätze erhoben. 9. Die Fans
nach vorn gedrängt. 10. Sie sind
as Podium herangegangen. 11. Sie
den Künstlern so weit wie möglich
12. Einige Fans sind sogar auf das
klettert. 13. Die Künstler sind wegen
Befalls immer wieder auf der
hnen. 14. Erst dreißig Minuten
der Veranstaltung haben die
Konzerthalle verlassen.

1. Die Rennfahrer sind täglich
ng gefahren. 2. Sie haben ihre
1 in die Garage gefahren. 3. Die Fah-
hre Rennwagen gestartet. 4. Für
republik sind vier Fahrer gestartet.
nführer sind mit eigenen Sport-
zum Rennen geflogen. 6. Sie haben
gzeuge zum Teil selbst geflogen.
Rennen haben sie genaue Erkund-
r das Wetter eingezogen. 8. Die
sind unter dem Jubel der Zuscha-
idion eingefahren. 9. Mechaniker-
zreifen herangerollt. 10. Die Renn-
langsam zum Start gerollt. 11.
n sind hinter ihnen hergezogen.
isporter hat einen Ersatzwagen
hergezogen. 13. Der Fahrer ist mit
angefahren. 14. Zum Glück hat
en angefahren. 15. Die Wagen sind
. 16. Der ohrenbetäubende Lärm
hat einige Zuschauer in die Flucht

1. Sicherheitskräfte sind durch das
trefft. / Sicherheitskräfte haben das

Gelände durchstreift. 2. Ballonfahrer sind
während des Rennens über das Gelände geflo-
gen / haben das Gelände überfliegen. 3. Die
Rennfahrer sind in ihre Rennwagen gestiegen /
haben ihre Rennwagen bestiegen. 4. Ein Renn-
wagen ist durch eine Absperrung gefahren /
hat eine Absperrung durchfahren. 5. Die Renn-
fahrer sind um den verunglückten Wagen
herumgefahren / haben den verunglückten Wagen
umfahren. 6. Einige Fans sind auf die
Ehrentribüne geklettert / haben die Ehren-
tribüne erkllettert. 7. Der Sieger ist zur Sieger-
ehrung auf das Siegerpodest gestiegen / hat
das Siegerpodest bestiegen. 8. Einige Fans sind
über die Absperrungen gesprungen / haben
die Absperrungen übersprungen.

Übung 4: Bald nachdem Brigitte und Thomas
in den Stand der Ehe getreten waren, ist das
erste Kind zur Welt gekommen. Damit ist ihr
größter Wunsch in Erfüllung gegangen. Die
junge Mutter ist sehr liebevoll mit ihrem Kind
umgegangen. Dem jungen Vater ist diese Für-
sorge manchmal zu weit gegangen. Und das
Kindergeschrei ist ihm oft auf die Nerven ge-
gangen. Trotzdem ist er nicht aus der Haut ge-
fahren. Im Gegenteil: Bei der Kinderpflege ist
er ihr oft zur Hand gegangen. Und wenn das
Kind geschlafen hat, ist er wie auf Eiern durch
die Wohnung gegangen. Allerdings ist Thomas
bei seiner Frau immer mehr in den Hinter-
grund getreten. In ihren Gesprächen ist es fast
nur noch um das Kind gegangen. Finanziell
sind sie über die Runden gekommen, obwohl
das Kind ins Geld gegangen ist. Der vielbe-
schäftigten Mutter ist zu Hause mit der Zeit die
Decke auf den Kopf gefallen. Brigittes Unzu-
friedenheit ist klar zutage getreten. Deshalb ist
sie auf die Idee gekommen wieder halbtags
zu arbeiten. Thomas ist sofort auf diesen Vor-
schlag eingegangen. Sein Organisationstalent
ist jetzt voll zum Zuge gekommen. Mit seiner
Hilfe ist die Arbeitssuche glatt über die Bühne
gegangen. Brigitte ist bei einer angesehenen
Firma untergekommen. Gleichzeitig ist eine
akzeptable Kinderfrau in Erscheinung getreten.
Das neue Leben ist manchmal über Brigittes
Kräfte gegangen, aber im Allgemeinen ist die
junge Familie mit der neuen Organisation
ihres Alltags gut zurechtgekommen.

Übung 5: 1. Sie ist mit der Tür ins Haus ge-
fallen und (ist) nicht wie die Katze um den
heißen Brei herumgegangen/herumgeschli-
chen. 2. Er ist aus allen Wolken gefallen.
3. Das ist ihm gegen den Strich gegangen.
4. ..., bis ihm der Hut hochgegangen ist.
5. ... und sei nicht aus dem Rahmen gefallen.
6. Schon bisher ist sie auf keinen grünen
Zweig gekommen. 7. Sie ist noch nicht auf
den (richtigen) Trichter gekommen. 8. ...
ist er mit ihr hart ins Gericht gegangen. 9. Ihr
ist ein Stein vom Herzen gefallen. 10. ..., sie
ist der Sache bisher noch nicht auf den Grund
gegangen.

Übung 6: 1. hat am Kran gependelt 2. ist aus
dem Felsen gesprudelt 3. ist hinausgeschwappt
4. hat gesprudelt 5. ist geschossen 6. ist ge-
tropft 7. hat getropft 8. hat geschwankt 9. ist
geschwebt 10. ist gebummelt 11. ist gewankt
12. haben geflattert 13. hat gebebt 14. ist ge-
pendelt 15. ist umgedreht

Übung 7: Im letzten Sommer sind wir einen
Tag auf Exkursion gegangen. Wir sind mehrere
Stunden mit dem Bus gefahren. Einer der Stu-
denten hat den Bus gefahren. Gleich nach der
Ankunft sind wir einen steilen Berg hinaufge-
klettert und (sind) auf der Suche nach Steinen
den ganzen Bergbrücken entlangelaufen. So
sind wir den halben Tag durch die Natur ge-
streift. Plötzlich ist ein Student ausgetrückt
und (ist) den Hang hinuntergestürzt. Wir sind
dann auch den Berg hinuntergerannt und
(sind) ihm zu Hilfe gekommen. Zwei haben
ihn zum Bus getragen und (haben ihn) gleich
ins Krankenhaus gefahren. Wir sind zu Fuß
zum nächsten Ort gegangen. Wir sind drei
Stunden marschiert und (sind) dann mit dem
Zug zurückgefahren. So hat die Exkursion ein
vorzeitiges Ende gefunden.

Übung 8: 1. ... bin ich Bus / Straßenbahn /
Rad / Zug gefahren. 2. ... bin ich ... Schlitt-
schuh gelaufen. 3. ... bin ich ... Galopp /
Schritt / Trab geritten. 4. ... bin ich Achter-
bahn / Karussell / Riesenrad gefahren. 5. ... bin
ich nicht mehr Ski gelaufen. 6. ... bin ich
Boot / Kahn / Kajak / Kanu / Schiff gefahren.
7. Ich bin ... Auto / Motorrad gefahren. 8. ...

Lösungsschlüssel

bin ich Lift / Seilbahn / Schlitten / Ski / Boot
gefahren; ... Rollschuh / Ski gelaufen. 9. ... bin
ich Sturm gegen ... gelaufen.

Übung 9: 1. Er ist noch nie größere Strecken
ohne Sicherheitsgurt gefahren. 2. Er ist noch
nie mehr als acht Stunden ... Auto gefahren.
3. Er hat seine neuen Autos ... gut eingefahren.
4. Er ist noch nie ... gerast. 5. Er hat noch nie
einen Radfahrer angefahren. 6. Er ist ... immer
Schritt gefahren. 7. Er hat noch nie etwas um-
gefahren. 8. Er hat sich ... selten verfahren.
9. Er ist noch nie Gefahr gelaufen ... 10. Er hat
... Kollegen nach Hause gefahren. 11. Er ist
gegen ... Sturm gelaufen. 12. Er ist ... noch nie
Auto gefahren.

Übung 10: 1. ist/hat geschwommen 2. ist ge-
klettert 3. hat/ist gesurft 4. ist gesurft 5. ist
geschwommen 6. haben/sind gerodet 7. sind
gerodet 8. ist geritten 9. hat/ist gerudert
10. ist gerudert

Übung 11: 1. sind sich in die Haare geraten
2. hatte sich verspätet 3. waren sich auf die
Nerven gegangen 4. waren sie sich nie in den
Rücken gefallen 5. sind sie sich aus dem
Wege gegangen 6. sind sie sich in die Quere
gekommen 7. sind sie sich begegnet 8. sind
sich entgegengekommen 9. sind sie sich
nicht ausgewichen, sondern haben sich auf-
einander zu bewegt und sind sich um den
Hals gefallen 10. sind sie sich wieder näher ge-
kommen

Übung 12: Zustand: (2) (4) (7) (9) (13) (18)
(19) Zustandsveränderung: (1) (3) (5) (6) (8)
(10) (11) (12) (14) (15) (16) (17) (20)

Übung 13: 1. Die Suppe hat gekocht. (Zu-
stand) – Sie ist übergekocht. (Zustandsverände-
rung) 2. Das Mädchen hat getränkt. (Zu-
stand) – Es ist aber nicht ernsthaft erkrankt.
(Zustandsveränderung) 3. Er ist um sechs auf-
gestanden. (Zustandsveränderung) – Er hat
lange an der Haltestelle gestanden. (Zustand)
4. Das Kind ist schnell eingeschlafen. (Zu-
standsveränderung) – Es hat zwölf Stunden ge-
schlafen. (Zustand) 5. Es hat gestern getaut.
(Zustand) – Das Eis ist aufgetaut. (Zustandsver-

änderung) 6. Tom ist spät aufgewacht. (Zustandsveränderung) – Ein Krankenpfleger hat bei ihm gewacht. (Zustand) 7. Das Feuer hat lichterloh gebrannt. (Zustand) – Das Haus ist ausgebrannt. (Zustandsveränderung) 8. Es ist Sachschaden entstanden. (Zustandsveränderung) – Es hat ausreichend Versicherungs-schutz bestanden. (Zustand) 9. Sie hat mehrere Wochen im Krankenhaus gelegen. (Zustand) – Sie ist der Krankheit erlegen. (Zustandsveränderung)

Übung 14: 1. ..., wo Land durch viel Wasser versumpft ist. 2. ..., die verstopft sind. 3. das versandet ist. 4. die durch Entwaldung verkars-tet sind. 5. also versteinert sind. 6. die verkalkt sind. 7. die verrostet/gerostet sind. 8. die ver-schimmelt sind. 9. die verstaubt sind. 10. das verruht ist. 11. die vereist sind. 12. weil Feuch-tigkeit verdunstet war. 13. wenn eine Flüssig-keit vollständig verdampft ist. 14. wenn Glas zersplittert ist.

Übung 15: 1. ..., der erblindet ist. 2. ..., der erkrankt ist. 3. die ergraut sind. 4. die erschlaft sind. 5. die verblasst sind. 6. das gereift ist. 7. die verfaut sind. 8. die verwelkt sind. 9. der verwildert ist. 10. die verödet sind. 11. die er-kaltet ist. 12. der gealtert ist

Übung 16: 1. ..., ist sie verkommen. 2. ..., ist sie verfallen. 3. ist sie verrottet. 4. ist sie eingegangen. 5. sind viele Pflanzen erfroren. 6. sind bereits viele Tier- und Pflanzenarten ausgestorben. 7. sind sie verdohten. 8. sind sie verkrümmert. 9. ist er verunglückt. 10. ist er gestorben. 11. ist er ertrunken. 12. ist er er-stickt. 13. ist er verdurstet. 14. ist er verhungert

Übung 17: 1. Nach dem Baden haben wir un-sere Haare getrocknet. 2. Unsere Handtücher sind ... getrocknet. 3. Unser ganzer Proviant ist ... verdohten. 4. Das hat uns den Spaß ... verdorben. 5. Beim Abspülen ist das ... Glas zerbrochen. 6. Das Kind hat eine Tasse zerbro-chen. 7. Der Hausmann hat Erdbeeren ... auf-getaut. 8. Im warmen Zimmer sind die Erdbe-eren ... aufgetaut. 9. Eines Tages ist Anne die Geduld gerissen. 10. Sie hat ihrem Freund den Brief aus der Hand gerissen. 11. Sie hat die Ver-

bindung ... abgebrochen. 12. Auch der Kon-takt ... ist bald abgebrochen. 13. Anne ist ... fast das Herz gebrochen. 14. Die Autofahrt hat den Fahrer ermüdet. 15. Dieser ist sonst nicht ... ermüdet.

Übung 18: 1. Kinder haben gestern abend im Schuppen eines Bauernhofs Papier verbrannt. 2. Dabei ist im Schuppen ein Feuer ausgebro-chen. 3. Das Holz im Schuppen ist verbrannt. 4. Der Schuppen ist bis auf die Grundmauern niedergebrannt. 5. Fast wäre auch ein daneben stehendes Haus abgebrannt. 6. Durch die Hitze ist das Plexiglas der Veranda geschmolzen. 7. Die Feuerwehr hat das Feuer nicht gleich er-stickt. 8. Im Qualm wären die Feuerwehrleute fast erstickt. 9. Schließlich hat die Feuerwehr das Feuer gelöscht.

Übung 19: Direktor: Ist in meiner Abwesen-heit irgend etwas Aufregendes passiert? Assis-tent: Nein, es hat sich nichts Aufregendes er-ignet. Dir.: Sind Schwierigkeiten aufgetreten? Ass.: Erfreulicherweise ist nichts schief gegan-gen. Dir.: Sind alle Laborarbeiten und Versu-che nach Plan verlaufen? Ass.: Ja, alles hat wie geplant geklappt, kein Versuch ist missglückt. Auch ist keinem der Mitarbeiter ein schwer wiegender Fehler unterlaufen. Dir.: Ist auch privat keinem Mitarbeiter etwas zustoßen?

Ass.: Nein, es ist wirklich nichts Beunruhigen-des vorgefallen. Dir.: Haben die Vorlesungen und Übungen regelmäßig stattgefunden? Ass.: Auch hier sind keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen. Dir.: Und was ist in der Zwi-schenzeit hinsichtlich der beantragten Labor-erweiterung geschehen? Ass.: Da hat sich allerdings manches Neue zugetragen: In den Verhandlungen ... ist ein Stillstand eingetre-ten. Von unserer Seite sind keine Anstrengun-gen unterblieben. ... Die Verhandlungen sind zwar nicht ... fehlgeschlagen, aber auf unseren Kompromissvorschlag ist bisher keine Reakti-on erfolgt. Schon im Vorfeld haben sich merk-würdige Dinge abgespielt. Gestern ist es ... gelungen, das Bauvorhaben auf die Liste ... zu setzen.

Übung 20: Im Hamburger Hafen hat sich ... ereignet. Dabei ist Folgendes geschehen: Ein

Frachter hat ... gerammt. Er ist nicht... hin-durchgefahren, sondern ist gegen ... geprallt. Dabei ist ... eingestürzt, Brückenteile sind ... gefallen. Das Schiff hat ... gestreift und hat es eingedrückt. Die beiden Wächter sind ... da-vorgekommen. Der Frachter hat ... beschä-digt. Zusätzlich ist ... abgerissen. An der Brücke ist ... entstanden. Der Frachter selbst ist ... ge-blieben. Er hat ... transportiert. Ein Schlepper hat ... begleitet. Im Hafen hat sich ... gestaut. Die Polizei hat ... gesperrt.

Übung 21: Mit dem Schlusspfeiff ... hat ... eine lange Jubelnacht begonnen. Sie hat für viele ... bis weit nach Mitternacht gedauert. Sekt ist ... geflossen. Die Nachricht vom Sieg hat sich ... verbreitet. Aus Wohnungen, ... sind die Menschen ... geströmt. Fußballfans sind ... durch die Straßen gezogen. Autos haben sich ... gedrängt. Sie sind ... durch die Innenstadt gefahren. In einigen Städten hat man Busse ... aus dem Verkehr gezogen. Sie sind erst ... zum Einsatz gekommen. Zum Schluss ist es noch zu ... gekommen, die Verletzte ... gefordert ha-ben. Auch Schaufenscheiben sind zu Bruch gegangen. Die Polizei hat ... eingegriffen. Am nächsten Tag haben alle Zeitungen ... die Vor-fälle kommentiert und verurteilt.

Übung 22: Ein ... Mopedfahrer hat die Kreuzung ... überquert. Auf seinem Anhänger hat sich ... befunden. Mitten auf der Kreuzung hat sich ... gelöst und es ist heruntergefallen. Der Mopedfahrer ist ... erschrocken und (ist) sofort abgestiegen. Auf den ... Straßen ist sofort ... entstanden. Unglücklicherweise hat es ... ge-regnet. Dem Mopedfahrer ist es nicht gelun-gen, das Moped ... auf seinen Anhänger zu laden – es hat ... nicht geklappt. Kaum hat die eine Hälfte ... gelegen, war sie ... herunterge-rutscht. Ihm selbst ist es ... schwer gefallen, das Gleichgewicht zu halten. Die ... Anstren-gungen haben ihn ermüdet und seine Kräfte haben nachgelassen. Die Autofahrer haben ... beobachtet, haben gelacht, geflucht und ge-hupt, aber niemand ist ausgestiegen. Auch Fußgänger sind stehen geblieben und haben das Geschehen verfolgt. Aber niemand ist ... gekommen dem unglücklichen Mopedfahrer zu helfen. Dann ist etwas Unerwartetes ge-

schehen. Eine ... Dame ist ... erschlossen ist sie auf ... zugegangen sehr ... aufgetreten. Sie hat ... ange-hat es ... geladen. Sie hat ihm gehu-zu befestigen. Denn ... Mopedfahre-verschlagen. Er hat ihr ... zugeläch-hat er ... bestiegen und ist davon

Übung 23: Der Schiefe Turm vor noch immer nicht eingestürzt. Ab 6. Januar 1990 ist etwas gescheher mand für möglich gehalten hatte. ist ... zum ersten Mal ... geschloss-Bereits in den Mittagstunden hat versammelt. Kurz vor 15 Uhr sind Touristen ... hinaufgestiegen. Zuv-sie ... Schlange gestanden. Die Ba-ben ... begonnen. Die Idee von de ... war ... ausgegangen. Er hatte d-begonnen, (...) Das hätte eine ... ausgelöst. In Pisa war es zu ... gek-Die Stadt war ... in Panik geraten, schon immer hat die Stadt Pisa v-Allein durch die Eintrittskarten ..lich ... in die Kassen ... geflossen. Touristen sind nämlich wegen ... Sie haben ihn bestiegen und sind bummelt. So sind die meisten Gä-geblieben, haben aber viel Geld . Seit 1922, als man ... verkauft ha-18 Millionen Menschen auf ... ge-sprechend sind auch die Einnahr-wachsen. Der Besucherrekord ... wartungen überstiegen. Der ... ü-Turm ist jedes Jahr ... schiefer ge-April 1992 hat der Neigungswink-gen. Bei Messungen sind Experte Die Neigung ... hatte schon ... ei-half hatte man die Bauarbeiten ... chen. Erst zwischen 1350 und 13-lungen, die ... Seitdem hat sich c-verschlechtert.

